

Brothers love Others

3 Brüder & 3 Geliebte ... Wer liebt wen?

Von BexChan

Kapitel 9: Brother Nine

Ichi lag auf dem Bett und starrte gegen die Decke während Daniel sich, wie jeden Abend, in der Dusche frisch machte. Verträumt wandte Ichi seinen Blick zum Bad und stellte sich vor zusammen mit Daniel duschen zu gehen, doch das schlug er sich sofort wieder aus dem Kopf. Michael würde ihm das sicher nie verzeihen aber Ichi musste zugeben, dass sein Interesse sehr groß war an dem kleinen Emoboy, so wie Ichi ihn angefangen hat zu nennen.

Später kam Daniel aus der Dusche mit einem Handtuch um die Taille und sonst nackt. Ichi wurde rot und sah aus dem Fenster.

„Kannst du dir obenrum nicht auch etwas anziehen, Daniel?“ Der Junge blickte Ichi fragend an, doch setzte er sich dann zu ihm und musterte Ichi intensiv. Worauf lief das wohl jetzt hinaus?

„Ichi, möchtest du mit mir schlafen?“ Damit hatte Ichi nicht gerechnet. Warum fragte er das? Gut, er war ein Stricher gewesen aber das hieß doch nicht, dass er es mit Ichi auch tun müsste. Irgendwie hatte der Junge aber schon seine Reize und Ichi durfte ihn nicht angucken sonst würde er wohl noch über ihn herfallen.

„Warum fragst du das? Das sollten wir nicht tun. Du bist doch kein Stricher mehr also frag mich sowas nicht.“ Ohne Vorwarnung spürte er plötzlich wie eine Hand sich aus Ichis Schritt legte und er rot wurde.

„Bitte, ich will es aber. Du bist so schön, Ichi. Ich wollte dich schon immer. Du lässt mich ja auch bei dir wohnen aber ich habe kein Geld um es dir zu zahlen, deswegen...lass mich es dir mit meinem Körper zurückzahlen.“ Als Daniel ihn küssen wollte, drehte sich Ichi weg, doch sanfte Küsse berührten seinen Hals und Ichi spürte etwas Hartes in seiner Hose und ein ungeahntes Herzpochen.

„Nein, Daniel, dein Bruder würde mich hassen.“ Der Junge zog Ichis Gesicht zu sich und blickte ihn verträumt an. Ichi konnte sich nicht länger beherrschen.

„Er muss nichts davon wissen, Ichi.“ Ichi gab ihm einen flüchtigen Kuss, bevor sie zu einem Zungenkuss verschmolzen.

„Gut, aber...ich werde nicht mit dir schlafen. Ich werde dir nicht weh tun.“ Ichi beugte sich über Daniel, der ihn verträumt anlächelte. Warum, zum Teufel, berührte dieser Junge so sehr Ichis Herz?

„Das macht nichts, ich bin es doch gewohnt.“

Ichi antwortete nicht mehr darauf. Er zog Daniel das Handtuch weg, berührte ihn am Schritt, was Daniel aufstöhnen ließ. Dieser tat es Ichi gleich. Als sie schließlich ganz nackt war, liebte Daniel Ichis Schritt leidenschaftlich und irgendwie niedlich mit

dem Mund. Wie Ichi gesagt hatte, schlief er nicht mit Daniel, dennoch machten sie Stellung 69 miteinander. Ichi war heiß, er konnte sich kaum beherrschen und musste sich sehr stark zurückhalten Daniel nicht zu nehmen. Dieser Junge war so süß wie Zucker und sein Körper machte Ichi furchtbar an so wie auch sein niedliches Stöhnen, was ihm immer und immer wieder entwich.

Als sie schließlich zusammen kamen, lagen sie erschöpft nebeneinander. Ichi hatte Herzrasen und atmete schwer. Es war lange her seit er das letzte Mal sich mit einem Mann eingelassen hatte aber er musste zugeben, dass es wunderschön gewesen war. Daniel griff nach seiner Hand.

„Ich hab dich sehr gerne, Ichi. Ich bin so froh dass ich bei dir bleiben kann.“ Daraufhin strich Ichi ihm durch die Haare, lächelte und fragte sich innerlich, wie dieser Junge nur so lächeln kann obwohl er so viel Mist erlebt hatte.

„Schlaf jetzt, Daniel. Du bist sehr erschöpft.“ Dies tat er. Daniel war schnell eingeschlafen und Ichi lauschte seinem leisen Herzpochen und seine Atemzügen.

„Ich habe dich auch sehr gerne, Daniel.“

Bevor auch Ichi einschlief schwor er sich Daniel zu beschützen, egal was auch kommen mag und sollte ihm irgendwer etwas antun, würde Ichi Himmel und Hölle in Bewegung setzten um diese Drecksschweine auszumertzen.